

SG_GERICHTE B 2013/153 vom 24. März 2015

SG Gerichte, 2015-03-24, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/sg_gerichte_B_2013_153

FR: SG_GERICHTE B 2013/153 du 24 mars 2015

IT: SG_GERICHTE B 2013/153 del 24 marzo 2015

Regeste

Verfahren, Art. 45 Abs. 1 VRP, Art. 25a RPG und Art. 4 lit. e und f VKoG. Gewässerschutz, Abs. 2 der Übergangsbestimmungen i.V.m. Art. 41c Abs. 1 erster Satz GSchV. Eine rügespezifische Beurteilung der Rekurslegitimation ist unzulässig (E.

2.1). Verfahrenskoordination: gewässerschutzrechtliche Ausnahmebewilligung nach Art. 38 Abs. 2 GSchG im Planverfahren nach Art. 39 ff. StrG (E. 3). Im Gewässerraum gilt keine erweiterte Bestandesgarantie im Sinne von Art. 24c Abs. 2 RPG (E. 5.1), (Verwaltungsgericht, B 2013/153). Entscheid vom 24. März 2015 Besetzung Präsident Eugster; Verwaltungsrichter Linder, Heer, Rufener, Bietenharder; Gerichtsschreiber Bischofberger. Verfahrensbeteiligte K.Y. und N.Y., L.Z., Beschwerdeführer, beide vertreten durch Rechtsanwalt Dr. iur. Christoph Bürgi, Blumenbergplatz 1, 9000 St.

Gallen, gegen Baudepartement des Kantons St. Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St. Gallen, Vorinstanz, und Politische Gemeinde Kaltbrunn, Gemeinderat, 8722 Kaltbrunn, Beschwerdegegnerin, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. rer. publ. Markus Möhr, St. Jakob-Strasse 37, 9000 St. Gallen, Gegenstand Ausbau und Sanierung A.-strasse. Das Verwaltungsgericht stellt fest:

Volltext

St. Gallen Verwaltungsgericht 24.03.2015 B 2013/153 Saint-Gall Verwaltungsgericht 24.03.2015 B 2013/153 San Gallo Verwaltungsgericht 24.03.2015 B 2013/153

Verfahren, Art. 45 Abs. 1 VRP, Art. 25a RPG und Art. 4 lit. e und f VKoG. Gewässerschutz, Abs. 2 der Übergangsbestimmungen i.V.m. Art. 41c Abs. 1 erster Satz GSchV. Eine rügespezifische Beurteilung der Rekurslegitimation ist unzulässig (E.

2.1). Verfahrenskoordination: gewässerschutzrechtliche Ausnahmebewilligung nach Art. 38 Abs. 2 GSchG im Planverfahren nach Art. 39 ff. StrG (E. 3). Im Gewässerraum gilt keine erweiterte Bestandesgarantie im Sinne von Art. 24c Abs. 2 RPG (E. 5.1), (Verwaltungsgericht, B 2013/153). Entscheid vom 24. März 2015 Besetzung Präsident Eugster; Verwaltungsrichter Linder, Heer, Rufener, Bietenharder; Gerichtsschreiber Bischofberger. Verfahrensbeteiligte K.Y. und N.Y., L.Z., Beschwerdeführer, beide vertreten durch Rechtsanwalt Dr. iur. Christoph Bürgi, Blumenbergplatz 1, 9000 St.

Gallen, gegen Baudepartement des Kantons St. Gallen, Lämmlisbrunnenstrasse 54, 9001 St. Gallen, Vorinstanz, und Politische Gemeinde Kaltbrunn, Gemeinderat, 8722 Kaltbrunn, Beschwerdegegnerin, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. rer. publ. Markus Möhr, St. Jakob-Strasse 37, 9000 St. Gallen, Gegenstand Ausbau und Sanierung A.-strasse. Das Verwaltungsgericht stellt fest:

St. Gallen Verwaltungsgericht Saint-Gall Verwaltungsgericht San Gallo Verwaltungsgericht

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.